

Krankenhäuser in »dramatischer« Lage

Berlin. Die Krankenhäuser in Deutschland sehen eine Kostenlawine auf sich zurollen. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft bezifferte am Donnerstag in Berlin die ungedeckten Kosten bis Ende kommenden Jahres auf sieben Milliarden Euro. Der Hauptgeschäftsführer des Verbandes, Georg Baum, sprach von einer »dramatischen Situation«. Allein die jüngsten Tarifabschlüsse bedeuteten für den Zweijahreszeitraum 2008/2009 einen Zuwachs bei den Personalkosten um 1,7 Milliarden Euro, rechnete Baum vor. Aufgrund des Pilotcharakters könnten die Personalkosten für alle Bereiche hochgerechnet um 4,2 Milliarden Euro steigen. Dazu kämen höhere Preise für Energie, Lebensmittel und andere Dinge im Umfang von rund 3,8 Milliarden Euro bis Ende 2009. Dem Kostenanstieg von acht Milliarden Euro stünden aber nur Erhöhungen der Vergütungen um eine Milliarde Euro gegenüber. Die Krankenhausgesellschaft fordert zum Gegensteuern eine Aufhebung der Budgetdeckelung.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104604.krankenhäuser-in-dramatischer-lage.html>